

## Hausgebet 24. Sonntag im Jahreskreis – 17.09.2023

### Hinführung

„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ – So beten wir im Vater unser. Die Worte kommen uns leicht über die Lippen, doch Vergebung selbst ist oft harte Arbeit und kostet uns Kraft. Kein Wunder, wenn Petrus fragt: Ist hier nicht auch mal Schluss? Doch Jesus stellt klar: Vergebung kennt keine Grenze. Denn wenn wir ehrlich sind, sind wir selbst immer wieder auf Vergebung angewiesen, auf Gottes Barmherzigkeit.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393, 1+2)

1. *Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hochpreiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erden alle.*
2. *Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende währen.*

### Gebet

Barmherziger Gott, du schaust in Liebe auf uns. Mache auch uns bereit, einander anzunehmen und einander zu vergeben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit <sup>21</sup>trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? <sup>22</sup>Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.

<sup>23</sup>Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen. <sup>24</sup>Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. <sup>25</sup>Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. <sup>26</sup>Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. <sup>27</sup>Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

<sup>28</sup>Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist! <sup>29</sup>Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen. <sup>30</sup>Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe. <sup>31</sup>Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war. <sup>32</sup>Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. <sup>33</sup>Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? <sup>34</sup>Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

<sup>35</sup>Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.

*(Matthäus 18,21-35)*

### *Kurze Stille*

### **Lied: Nun saget Dank und lobt den Herren (GL 385,1)**

1. *Nun saget Dank und lobt den Herren, / denn groß ist seine  
Freundlichkeit, / und seine Gnad und Güte währen / von Ewigkeit  
zu Ewigkeit. / Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: / Groß ist des  
Herrn Barmherzigkeit; / er will sich selbst mit uns verbünden /  
und wird uns tragen durch die Zeit.*

### **Psalm 103**

**V/A** Meine Seele, preise den Herrn.

- V** <sup>1</sup>Preise den HERRN, meine Seele,\*  
und alles in mir seinen heiligen Namen!
- A** <sup>2</sup>Preise den HERRN, meine Seele,\*  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
- V** <sup>3</sup>Der dir all deine Schuld vergibt\*  
und all deine Gebrechen heilt,
- A** <sup>4</sup>der dein Leben vor dem Untergang rettet\*  
und dich mit Huld und Erbarmen krönt,
- V** <sup>5</sup>der dich dein Leben lang mit Gaben sättigt,  
wie dem Adler wird dir die Jugend erneuert.
- A** <sup>6</sup>Der HERR vollbringt Taten des Heils,\*  
Recht verschafft er allen Bedrängten.

**V** <sup>10</sup>Er handelt an uns nicht nach unsern Sünden\*  
und vergilt uns nicht nach unsrer Schuld.

**A** <sup>12</sup>So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang,\*  
so weit entfernt er von uns unsere Frevel.

**V** <sup>13</sup>Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt,\*  
so erbarmt sich der HERR über alle, die ihn fürchten.

**A** Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
und dem Heiligen Geist.

**V** Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
und in Ewigkeit. Amen.

**A** Meine Seele, preise den Herrn.

### **Vater unser**

### **Segensgebet**

Herr, unser Gott, mache uns bereit zur Versöhnung.  
Gib uns die Kraft, einander zu vergeben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### **Lied: Gib, Herr, uns deinen Segen (GL 839,1)**

1. *Gib, Herr, uns deinen Segen, / um den wir zu dir flehn, / dass wir  
auf deinen Wegen / durchs Leben freudig gehn; / gib, dass wir  
rein von Sünden / einst stehen vor Gericht, / damit wir Gnade fin-  
den / vor deinem Angesicht.*